

# Gemeinde Schwarme

---

## N i e d e r s c h r i f t

über die 20. Sitzung des Rates am 06.12.2004

im/in der

Robberts Huus in Schwarme

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 20:10 Uhr

### Anwesend:

#### **Vorsitzender**

Hermann Schröder

#### **Stimmberechtigte Mitglieder**

Reinhard Brauer

Alfred Claus

Klaus Meyer-Hochheim

Jens Otten

Nicole Blome

Werner Brückner

Silke Masemann

Georg Pilz

Hermann Meyer-Toms

Gerhard Schaper

Hermann Schröder

Albrecht Apmann

#### **Verwaltung**

Ralf Rohlfing

Horst Wiesch

Öffentlicher Teil :

**Punkt 1:**

**Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Schröder eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Rat der Gemeinde Schwarme mit Ladung vom 25.11.2004 ordnungsgemäß geladen und damit beschlussfähig ist.

Bürgermeister Schröder eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Rat der Gemeinde Schwarme mit Ladung vom 25.11.2004 ordnungsgemäß geladen und damit beschlussfähig ist.

**Punkt 2:**

**Genehmigung der Niederschrift über die 19. Sitzung vom 04.10.2004**

Einwände gegen die Niederschrift liegen nicht vor. Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

**Punkt 3:**

**Erlas des Haushaltsplanes und der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2005**

Als Einführung gibt Herr Schröder bekannt, dass die Gemeinde Schwarme mit Datum vom 30.06.2004 erstmals über 2.500 Einwohner verzeichnen konnte (2.504 EW). Darin spiegeln sich die neuen Baugebiete wieder, die in den vergangenen Jahren erschlossen wurden.

Herr Wiesch gibt einen kurzen Gesamtüberblick über die derzeitige Finanzsituation der Gemeinde Schwarme. Neben der Erhöhung der Kreisumlage konnte erfreulicherweise ein niedriger Betrag bei der Samtgemeindeumlage verzeichnet werden. Leider konnte trotz Überarbeitung der Ausgabenseite es nicht vermieden werden, dass eine Zuführung vom Vermögenshaushalt notwendig wurde. Der Vermögenshaushalt wird im Jahr 2005 von den Grundstücksankäufen und -verkäufen bestimmt.

Herr Schröder ergänzt, dass man sich zukünftig Gedanken über die Einnahmenquellen im Verwaltungshaushalt machen muss, nachdem die Ausgaben bereits knapp bemessen wurden.

Zum Haushalt 2005 werden folgende Anmerkungen gemacht:

**Hhst. 0000.1780 und 0000.6581 – Kosten für Partnerschaften**

Im Jahr 2005 ist der Besuch der Partnerschaftsgemeinde Ancinnes geplant. Um als Gastgeber einen würdigen Rahmen bieten zu können, wurde der Ansatz auf 3.000,00 € erhöht. Es wird versucht Zuschüsse aus EU-Mitteln zu beantragen (Ansatz 1.000,00 €).

**Hhst. 3660.7181 – Zuschuss kulturelle Veranstaltungen**

Der Ansatz wurde erstmals für Veranstaltung, wie z.B. der letztjährige „Sommernachtstraum“ im Krähenkamp, aufgenommen.

**Hhst. 4601.7180 – Zuschuss für besondere Vereinsaktivitäten**

Wegen den Erfahrungen aus den vergangenen Jahren müsste der Ansatz aus dem Haushaltsplanentwurf von 400,00 € auf 2.500,00 € erhöht werden.

**Hhst. 5500.7180 – Zuschüsse an Vereine und Verbände**

Der Zuschuss für den Reit- und Rennverein wird einmalig auf 600,00 € erhöht, um die

Anschaffungskosten für eine Dressurviereckbegrenzung zu unterstützen.

Im Zusammenhang mit der Bezuschussung der Krieger- und Soldatenkameradschaft weist Herr Brauer daraufhin, dass die Fahnenmasten beim Kriegerdenkmal abgängig sind. Die Verwaltung wird gebeten, die Kosten für neue Fahnenmasten zu ermitteln.

#### Hhst. 8800.5100 – Unterhaltung Grünanlagen

Auf Nachfrage teilt Herr Schröder mit, dass sich dieser Ansatz erhöht hat, weil die Grünflächen z.Zt. umgestaltet werden, um langfristig weniger Pflegeaufwand betreiben zu müssen.

#### Hhst. 6300.9321 – Grunderwerb zur Dorferneuerung

Der Ansatz von 4.000,00 € ist für evt. notwendige Flächenankäufe für die Anbindung des Rodendamms an die Eyterbrücke vorgesehen.

Der Rat der Gemeinde Schwarme beschließt einstimmig den Ansatz bei der Hhst. 4610.7180 auf nunmehr 2.500,00 € festzusetzen.

Der Rat der Gemeinde Schwarme beschließt einstimmig den Erlass der als Anlage beigefügten Haushaltssatzung 2005. Das Investitionsprogramm wird ebenfalls einstimmig beschlossen. Der Finanzplan wird zur Kenntnis genommen.

#### **Punkt 4:**

**50-0108/04**

#### **Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe für die Integrationsgruppe**

Der Rat beschließt nach kurzer Beratung bei der Haushaltsstelle 4640.9350 Geräte, Ausrüstung und Ausstattung einen Betrag i.H.v. 439,63 € überplanmäßig zur Verfügung zu stellen.

Zudem konnten verschiedene Vereisanträge bisher noch nicht aus der Hhst. 4601.7180 (Zuschuss für besondere Vereinsaktivitäten) ausgezahlt wurden, so dass der überplanmäßige Ausgabebetrag von 350,00 € auf 2.000,00 € erhöht werden muss. Auch diese überplanmäßige Ausgabe beschließt der Rat einstimmig.

Herr Wiesch teilt mit, dass neben den o.g. Summen noch unerhebliche Mehrausgaben zur Kenntnis genommen werden müssen. Eine Übersicht liegt der Niederschrift bei.

#### **Punkt 5:**

##### **Benennung von Straßennamen**

**a) Baugebiet „Kattensteert“**

**b) Baugebiet „Lindemanns Kamp“**

Herr Schröder verweist auf die bisherigen Diskussion um Dorfentwicklungsausschuss und auf den Vermerk des Bauamtes vom 03.12.2004. Nach kurzer Beratung beschließt der Rat der Gemeinde Schwarme einstimmig folgende Straßennamen für die Baugebiete „Kattensteert“ und „Lindemanns Kamp“:

Für das Baugebiet „Kattensteert“ wird der Straßename „Waldblick“ verwendet.

Für das Baugebiet „Lindemanns Kamp“ wird für die Haupteerschließungsstraße ab Einmündung „Hoyaer Straße“ der Straßename „Lindemanns Kamp“, für die parallel im hinterem Bereich verlaufende Straße durchgehend der Straßename „Unter den Linden“, für die Querverbindungen die Straßennamen „Rotbuchenweg“, „Kastanienweg“ und „Ahornweg“ verwendet.

## **Punkt 6:**

### **Mitteilungen der Verwaltung**

#### **Punkt 6.1:**

##### **Änderung der Hauptsatzung wegen Bekanntmachungen**

Herr Wiesch teilt mit, dass durch die Auflösung der Bezirksregierungen das dortige Amtsblatt entfällt. Der Landkreis Diepholz plant ab dem 01.01.2005 ein eigenes Amtsblatt, in dem die kreisangehörigen Gemeinden kostenlos veröffentlichen können. Da die Gemeinde Schwarme zur Zeit ihre Bekanntmachungen sehr kostenaufwendig in der Kreiszeitung veröffentlicht, sollte man sich zukünftig dem Amtsblatt des Landkreises anschließen. Da dies eine Änderung der Hauptsatzung nachsichzieht, wird eine entsprechende Beschlussvorlage zur nächsten Sitzung erarbeitet.

#### **Punkt 7:**

##### **Anfragen und Anregungen**

#### **Punkt 7.1:**

##### **Maßnahmen im Zuge des Radwegebaus an der L 331**

Herr Brauer erkundigt sich, ob die Pappeln an dem neuen Radweg Richtung Emtinghausen gefällt werden. Der Gemeinderat hatte sich für die Fällung ausgesprochen.

#### **Punkt 7.2:**

##### **1,- € - Beschäftigungen im Bereich der Gemeinde Schwarme**

Herr Schröder gibt bekannt, dass für Schwarme eine 1,- Euro-Kraft beschäftigt wird, die in den öffentlichen Bereichen wie Schule, Freibad, Kindergarten, Robberts Huus, tätig ist.

#### **Punkt 7.3:**

##### **Maßnahmen in der Dorferneuerung/ Pro Land**

Herr Schröder erklärt, dass grundsätzlich über weitere Maßnahmen in der Dorferneuerung beraten werden sollte, wie z.B. den Einmündungsbereich Dobbendam.

Weiter sollte über die Straßenbaumaßnahme Kösterdamm im Zuge von Pro Land nachgedacht werden. Betroffen wären die vorderen 400-500 m, die z.Zt. noch mit brüchigen Betonplatten versehen sind.

Wegen der Parallelstraße schlägt Herr Otten vor, zunächst eine Grenzfeststellung vorzunehmen, um dann dem Entwässerungsproblem entgegenzuwirken.

**Punkt 7.4:**  
**Überquerungshilfen an den Landesstraßen**

Frau Masemann bittet darum, dass in den Fraktionen das Thema Überquerungshilfen und deren Finanzierung durch die Gemeinde beraten wird.

**Punkt 8:**  
**Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Wortbeiträge vor.

Bürgermeister Schröder schließt den öffentlichen Teil um 20.00 Uhr.

Nicht öffentlicher Teil :

**Punkt 9:**  
**Erweiterte Nutzung der Pachtfläche „An der Grasrennbahn“  
- Schreiben des MSC Schwarme vom 09.10.2004**

Herr Schröder teilt mit, dass der MSC Schwarme mit Schreiben vom 09.10.2004 darum bittet, die angepachtete Fläche an der Rennbahn auch für eine Jugendgruppe aus Schwarme nutzen zu können. Dort soll eine Fahrrad Mountain Bike Strecke entstehen. Die Jugendlichen haben bisher auf der ehemaligen Fläche bei Kunkel geübt. Nachdem dieser Bereich zukünftig bebaut wird, gibt es keine Übungsstrecke mehr.

Nach kurzer Beratung beschließt der Rat der Gemeinde Schwarme einstimmig, dass der MSC Schwarme auf der von ihm angepachtete Fläche an der Rennbahn eine Fahrrad Mountain Bike Strecke errichten kann. Der MSC soll schriftlich auf die Rückbaupflichten im Falle eines Verkaufs der Fläche als Gewerbegebiet und auf seine Haftungs Pflichten hingewiesen werden.

**Punkt 10:**  
**Mitteilungen der Verwaltung**

**Punkt 10.1:**  
**Übernahme der Herstellungskosten des Wendehammers „Am Friedhof“ durch die Kreissparkasse**

Herr Wiesch teilt mit, dass die Kreissparkasse Syke im Zuge der Baumaßnahmen im Baugebiet „Am Friedhof“ den Wendehammer auf ihre Kosten herstellt. Im Gegenzug hat die Kreissparkasse mitgeteilt, dass sie für das Baugebiet „Kattensteert“ das Flurstück für den fußläufigen Weg nicht erwerben wird. Falls zu einem späteren Zeitpunkt der Kauf dieser Fläche notwendig werden sollte, müsste die Gemeinde Schwarme die Kosten tragen.

**Punkt 11:**  
**Anfragen und Anregungen**

**Punkt 11.1:**

## **Partnerschaftsschilder an den Ortseingängen**

Auf Nachfrage von Frau Masemann teilt Herr Schröder mit, dass die Aufträge für die Neubeschilderung an den Ortseingänge bereits vor längerer Zeit in Auftrag gegeben wurde. Es bleibt zu hoffen, dass diese in Kürze montiert werden.

### **Punkt 11.2:**

#### **Nutzung öffentlicher Grünanlagen/ Ausgleichsflächen in Baugebieten**

Herr Schröder bittet die Verwaltung in Kürze Verfahrensvorschläge zu unterbreiten, wie die angesprochenen Flächen zukünftig genutzt werden können. Interessierte Anlieger haben bereits starkes Interesse an der Überlassung (Kauf, Pacht) dieser Flächen gezeigt.

Bürgermeister Schröder bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 20.10 Uhr.

Der Bürgermeister

Der Gemeindedirektor

Der Protokollführer